

# Kein Motorstart nach Ölwechsel

**FabuCar-Fall** | Kfz-Techniker Michael Klenke hat einen Passat GTE in der Werkstatt, der nach einer normalen Wartung und einem Motorölwechsel plötzlich nicht mehr startet. Die Community von FabuCar Pro kann weiterhelfen.

## Das Problem



**Michael Klenke kann sich den streikenden Passat GTE nicht erklären.**

Kfz-Techniker Michael Klenke aus Salzgitter in Niedersachsen steht vor einer herausfordernden Situation bei der Wartung eines VW Passat GTE aus dem Jahr 2021: Nach dem Motorölwechsel und dem Austausch der Zündkerzen soll der Motor gestartet werden, jedoch funktionieren weder die E-Maschine noch der Verbrennungsmotor. Das Fahrzeug hat eine Laufleistung von 70.000 Kilometern, zuvor gab es keine Probleme. Das Kombiinstrument zeigt die Anzeige „Motor startet“, aber es erfolgt keine Reaktion. Auch wird kein Fehler im

Fehlerspeicher gefunden. Verschiedene Prüfungen, darunter die Überprüfung des Startknopfs, des Gangwahlhebels (in der Stellung „P“), des Bremslichtschalters, der 12-Volt-Batterie (abgeklemmt und über Nacht geladen), der HV-Batterie (voll aufgeladen) und der Spannungsfreiheit über dem Wartungsstecker bringen keine Lösung für das Problem. Auch das Löschen sämtlicher Lernwerte und die Überprüfung aller relevanten Sicherungen führen nicht zu einem Ergebnis.

Trotz aller Maßnahmen wird nach wie vor kein Fehlerspeichereintrag abgelegt, weder im Motorsteuergerät noch im DSG. Parallel steht Klenke auch in Kontakt zur Getriebe- und E-Antriebsfachgruppe von VW, doch auch dort herrscht Ratlosigkeit. Als Letztes wiederholt Klenke noch mal alle Schritte des Services und überprüft, ob bei einem seiner vielen Handgriffe vielleicht ein Fehler passiert sein könnte – ohne Erfolg. Auf seiner verzweifelten Suche nach Unterstützung wendet sich Klenke an die engagierte Gemeinschaft der Experten bei FabuCar Pro. Innerhalb von nur einer Stunde erhält er einen äußerst hilfreichen Hinweis, der ihm einen bedeutenden Fortschritt bei der weiteren Fehlersuche ermöglicht.

FabuCar Pro bietet den Kfz-Experten die Möglichkeit, ihr umfangreiches Wissen und wertvolle Erfahrungen auszutauschen, um sich gegenseitig tatkräftig bei schwierigen Reparatur- und Diagnosearbeiten zu unterstützen. Dadurch können sie ihr Fachwissen erweitern und gemeinsam effektive Lösungsansätze entwickeln.

## Die Lösung

Horst Hoffmann, ein erfahrener Kfz-Profi aus Saarbrücken, spielt eine entscheidende Rolle bei der Lösung des Problems. Auf die Anfrage von Michael Klenke reagiert er prompt und teilt in seiner Nachricht folgende Informationen mit: „Hallo Michael, hier im Anhang habe ich dir mal ein Selbststudienprogramm vom Golf GTE in Englisch angehängt. Ist der gleiche Baukasten. Kontrolliere in den Messwerten den Druckaufbau der elektrischen Pumpe vom DSG. Auch die Sicherungen und die Spannungsversorgung vom DSG sollten überprüft werden. Denn der Motor startet nur, wenn dort Druck vorhanden ist. Sonst arbeite den Druckaufbau doch mal mit dem Prüfplan ab, vielleicht hilft das ja. Viel Erfolg!“

Unterstützt durch Horst Hoffmann, befindet sich Klenke nun auf dem richtigen Pfad, um das Problem zu lösen. Er setzt die Diagnose am VW Passat GTE fort und kann schon bald erleichtert folgende Nachricht an die FabuCar-Pro-Community übermitteln: „Hallo zusammen, gute Nachrichten. Das Fahrzeug läuft wieder. Im Getriebe war eine Entwicklungsbotschaft aktiv. Nach dem Abarbeiten des Prüfplans und Deaktivierung dieser Botschaft lässt sich die Pumpe wieder ansteuern und auch das Fahrzeug startet wieder. Fraglich ist, wie es dazu kam und warum dazu nirgends ein Hinweis abgelegt wurde. Vor Auftreten des Fehlers steckte nicht mal ein Tester am Fahrzeug. Ich bedanke mich bei allen für die zahlreichen Tipps. Letztendlich hat uns der Hinweis mit dem Druck im DSG beim Startvorgang auf die richtige Fährte geführt.“

Dank der gebündelten Fachkompetenz und gezielten Unterstützung der FabuCar-Community zählt der Fall von Michael Klenke nun zu den mehr als 20.000 erfolgreich gelösten Fällen auf der Profi-Plattform FabuCar Pro.



## FabuCar-Pro-App

Mit der FabuCar-Pro-App oder Web-Version [www.web.fabucar.de](http://www.web.fabucar.de) lässt sich die Hilfe von über 30.000 Kfz-Profis virtuell in die Werkstatt holen. QR-Code scannen, und schon geht's zur App.